



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Brodersdorf
(BRODE/BA/05/2011) vom 31.10.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Frank Bartelt

Mitglieder

Frau Kristine Gehrman-arp

- Protokollführerin -

Herr Günther Hopfinger

Gäste

Herr Ralf Goertz

- Gemeindeführer -

Herr Thomas Harder

Herr Stefan Koop

Frau Barbara Krieger

Frau Heike Mews

Herr Hans-Peter Voegel

sowie Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde

Abwesend:

Herr Bernd Baumann

Frau Katja Moraske

Herr Ferdinand Müller von Guerard

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:03 Uhr
Ort, Raum: 24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8,
Dorfgemeinschaftshaus

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Gemeindevertreter haben die Einladung fristgerecht erhalten. Es werden keine Änderungen der Tagesordnung gewünscht. Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Hopfinger per Handschlag als neues Mitglied des Bau- und Wegeausschusses, da Herr Dierck, bedingt durch seinen Umzug nach Laboe, sein Amt aufgeben musste.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der vorherigen Sitzung
3. Infos zum B-Plan Nr. 3 für das Gebiet nördlich und südlich der Schönberger Straße 1-2

4. Anfrage auf Stellungnahme zur Stadtreionalbahn
5. Straßenname "Trakehner Allee
6. Verschiedenes
 - 6.1. Aktuelles zur Sanierung Feuerwehrgerätehaus
 - 6.2. Angebote für Grasschnitt
 - 6.3. Beleuchtung und Papierkorb am Baumlehrpfad
 - 6.4. Weitere Punkte

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Herr Möller fragt nach einer Möglichkeit zur Beleuchtung des Baumlehrpfades. Herr Bartelt verschiebt die Beantwortung auf Tagesordnungspunkt 6.3. Weiterhin äußert Herr Möller seinen Unmut über den seiner Meinung nach schlechten Pflegezustand des Baumlehrpfades. Frau Mews weist darauf hin, dass der Baumlehrpfad nicht als parkähnliche Anlage zu betrachten sei. Zudem beteiligen sich sehr wenig Bürgerinnen und Bürger an den einzelnen Pflegeaktionen der Gemeinde.

Herr Link bestätigt die Meinung von Herrn Möller, da einzelne Schilder zur Identifizierung der Bäume durch Brennnessel und Unkraut derart zu gewuchert seien, dass sie für die Touristen gar nicht mehr erkennbar seien. Ein häufigeres Mähen halten beide Herren für angebracht.

Herr Möller weist darauf hin, dass das Gras rechts und links der asphaltierten Straße bereits über die Fläche wuchert und die Straße immer schmaler wird.

Frau Mews nimmt die Anregungen zur Kenntnis und wird diesen Punkt an den Finanzausschuss weitergeben zur Überprüfung der finanziellen Mittel für eine häufigere Pflege des Seitenstreifens.

Sven Ehlers, Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr Brodersdorf, berichtet über Mängel an der Pflasterung auf dem Weg vom Dorfteich in den „Kurpark“ und regt eine Reparatur an, um evtl. Unfällen vorzubeugen. Herr Brümmer, stellvertretender Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Brodersdorf weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Einfassung des Weges zum Eingang des Kurparkes ebenfalls eine Gefahr für Fußgänger darstellt.

Herr Link äußert sich positiv über das Aufstellen des zusätzlichen Bank am Baumlehrpfad und regt das Aufstellen einer Halterung für „Hundekottüten“ an. Dieses Thema wurde bereits mehrfach auf vorherigen Sitzungen diskutiert und konnte keine Mehrheit finden.

TO-Punkt 2: Protokoll der vorherigen Sitzung

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

TO-Punkt 3: Infos zum B-Plan Nr. 3 für das Gebiet nördlich und südlich der Schönberger Straße 1-2

Frau Mews informiert über den momentanen Stand. Das erforderliche Immissionsgutachten liegt vor und wird auf einem Termin Anfang November, gemeinsam mit Vertretern des Kreises, dem Innenministerium, der Landwirtschaftskammer und der Gemeinde Brodersdorf beraten.

TO-Punkt 4: Anfrage auf Stellungnahme zur Stadtregionalbahn

Die Gemeinde Brodersdorf wird aufgefordert, bis zum 31.10.11 eine Stellungnahme zur StadtRegionalBahn (SRB) Region Kiel abzugeben. Alle Gemeindevertreter haben das Schreiben des Kreises zur Information vor der Sitzung erhalten. Herr Bartelt bittet alle Anwesenden um ein kurzes Statement zur Meinungsbildung. Nach einer längeren Diskussion über Vor- und Nachteile für die Gemeinde, den finanziellen Rahmen und die jetzige Anbindung nach Kiel wird Frau Mews beauftragt, die geforderten Punkte der Stellungnahme ablehnend zu beantworten. Herr Bartelt wird die Stellungnahme vor dem Absenden gegenlesen. Sollte für diese Stellungnahme ein Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich sein, wird dieser nachgeholt.

TO-Punkt 5: Straßename "Trakehner Allee

Auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde die Vergabe des Straßennamens auf Antrag eines Gemeindevertreters in geheimer Abstimmung gewählt. Frau Mews verliest einen Gesetzestext, nachdem dieser Beschluss in geheimer Wahl keine Gültigkeit hat. Nach kurzer Beratung beschließt der Bauausschuss einstimmig:

Der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, die neue Zufahrt zur Hofstelle Gehrmann-Arp „Trakehner Allee“ zu nennen.

TO-Punkt 6: Verschiedenes

TO-Punkt 6.1: Aktuelles zur Sanierung Feuerwehrgerätehaus

Der Vorsitzende stellt die aktuelle Situation dar und weist auf die Notwendigkeit zur Sanierung hin um weiteren Feuchtigkeitsschäden vorzubeugen. Aktuell ist der Auftrag an die Firma Barra ergangen die hintere Seite des Gerätehauses im Bereich des Streifenfundamentes so weit frei zu legen, dass der Boden über dem Fundament nicht mehr direkt an der Wand anliegt.

Am Vormittag des 31.10. fand eine Begutachtung der Firma IsoTec statt. Frau Mews berichtet über dieses Treffen. Es wird hier aber nicht zu einer Beauftragung der Firma IsoTec kommen, da sich die vorgeschlagenen Maßnahmen mit den eingeleiteten decken.

Frau Mews stellt das Angebot der Firma „ecodry“ vor und die vorgeschlagene Technik, die ohne Chemie und das Einspritzen von Substanzen auskommt, dafür aber permanent Strom fließen lässt. In der Runde findet die Technik keinen Zuspruch.

Das Gerätehaus hat feine Risse an der Innenseite, die zusammen mit dem Maurer begutachtet werden sollen. Bei diesem Treffen soll auch gleich der Riss im Kurparkschuppen in Angriff genommen werden.

TO-Punkt 6.2: Angebote für Grasschnitt

Herr Bartelt hat ein Gespräch mit den Preetzer Werkstätten geführt, wonach diese für die Pflege der Grünfläche ausscheiden. Frau Mews wird nun Angebote von Firmen einholen zur Pflege des Kreisels, das Mähen des Randstreifens am Radweg nach Ahrenhorst und das Freischneiden am Baumlehrpfad (Fa. Röhlk, Fa. Steffen). Für eine 4–6 wöchige Pflege stehen allerdings keine finanziellen Mittel zur Verfügung. Es folgt eine Diskussion über den allgemeinen Pflegezustand der Grünflächen der Gemeinde. Herr Hopfinger bemängelt, dass die Bäume am Baumlehrpfad zu nah an die Asphaltdecke gepflanzt wurden. Die Wurzeln könnten zukünftig die Straße zerstören und Herr Hopfinger regt daher eine Umsetzung der Bäume an. Herr Link regt an, anlässlich der Frühjahrsaktion alle teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern verstärkt am Baumlehrpfad einzusetzen zum Grünschnitt (hierfür sollten evtl. bessere Geräte zur Verfügung gestellt werden).

TO-Punkt 6.3: Beleuchtung und Papierkorb am Baumlehrpfad

Die gewünschte Beleuchtung des Weges am Baumlehrpfad bis zum Grundstück von Fam. Link soll hinsichtlich Anschlusspunkt und Kosten geprüft werden. Herr Bartelt wird sich diesbezüglich mit Fa. Rethwisch in Verbindung setzen. Das Aufstellen eines weiteren Papierkorbes an der letzten Bank des Baumlehrpfades wird gewünscht. In diesem Zusammenhang wird erneut auch das Befestigen einer Halterung für Hundekottüten diskutiert. Nach eingehender Beratung beschließt der Bauausschuss einstimmig das Aufstellen eines Papierkorbes. Die Halterung für Kottüten wird abgelehnt.

TO-Punkt 6.4: Weitere Punkte

Herr Bartelt hat ein Muster für den zu erstellenden Schriftzug „Alte Schule“ an die dafür vorgesehene Wand (Straßenseite) zur allgemeinen Begutachtung angebracht. Nach kurzer Diskussion ist man der allgemeinen Meinung, den Schriftzug um 50 % größer zu gestalten. Hierfür wird ein erneutes Angebot eingeholt. Nach der Zustimmung von Frau Mews soll dann sofort der Auftrag erteilt werden.

Leuchten am Lutterbeker Weg: das Angebot von Fa. Rethwisch liegt noch nicht vor, die Lampe in Höhe des Grundstückes Lage ist durch ein anderes Leuchtmittel verstärkt worden. Eine neue Lampe ist vielleicht gar nicht nötig (evtl. eine andere versetzen). Das Angebot soll bis zur endgültigen Entscheidung abgewartet werden.

Frau Mews informiert über den Stand der digitalen Alarmierung und verteilt Infomaterial. Anfang des nächsten Jahres soll diese Alarmierung erst einmal zur Probe in Betrieb genommen werden.

Es sind neue Bäume am Baumlehrpfad gesetzt worden.

Die Gräben sind bereits von der beauftragten Firma aus Dannau ausgemäht worden.

Herr Brockhaus soll mit der Ausbesserung der Risse am Schuppen im „Kurpark“ beauftragt werden.

Frau Mews informiert über eine Einladung des Innenministeriums zu einer Ausstellungseröffnung (Stromnetz). Die Ausschreibung und Vergabe der Stromlieferung ist beendet (die Gemeinde Brodersdorf hatte sich für Ökostrom entschieden).

Frau Mews informiert über eine Einladung des Kreises Plön „Regionaler Workshop Breitband in Plön und Kiel“. Der Kreis Plön möchte ein regionales Entwicklungskonzept erstellen (Gemeinde soll sich hierüber Gedanken machen).

Das Streugut für den Winter soll bestellt werden.

gesehen:

gez. Frank Bartelt
- Ausschussvorsitzender -

gez. Kristine Gehrmann-Arp
- Protokollführerin -

gez. Sönke Körber
- Amtsdirektor -